

Der Leseturm

Eine neue Bibliothek
für die Wichern-Schule
– bauen Sie mit!





Ort der Inspiration

Der Leseturm

Ob Sachbuch oder Gedichtband, Zaubererroman oder Erzähl-Sammlung: Bücher eröffnen einen ganzen Kosmos von Wissen und Abenteuern. Sie berühren die Seele, machen neugierig und stillen Wissensdurst. Wer liest, der kann als Astronaut ins Weltall fliegen, als Pirat in die Südsee reisen, als Reiterin durch Wälder jagen oder als Forscherin den Sinn des Lebens suchen. Aus Worten wachsen Bilder, Vorstellungen und Ideen.

Der Leseturm

Die neue Schülerbibliothek der Wichern-Schule soll ein Ort der Fantasie und Inspiration sein. Im obersten Stockwerk des Schulturms finden die 1200 Schüler der Grund- und Stadtteilschule und der Klassen 5 bis 10 des Gymnasiums alles, was das Schülerherz begehrt. In drei miteinander verbundenen Räumen – Turmzimmer, Wissensquelle und Lesekabinett – können bis zu 70 Schülerinnen und Schüler gleichzeitig lesen, recherchieren und arbeiten. Nachschlagewerke und Abenteuerromane gibt es hier ebenso wie Fachzeitschriften und Lyrik.

Fachkundig geleitet

Der Leseturm ist jeden Tag geöffnet und kann während des Unterrichts, in den Pausen und am Nachmittag genutzt werden. Eine erfahrene Schul-Bibliothekarin sorgt für die professionelle Organisation. Sie unterstützt Schüler bei der Recherche und Lehrer bei der Unterrichtsvorbereitung. Über das digitale Bibliothekssystem sind auch die Buchbestände der Oberstufen- und Lehrerbibliothek verfügbar.

Wikipedia trifft Brockhaus

Drei Computerarbeitsplätze mit Internetzugang eröffnen den Schülerinnen und Schülern umfangreiche Recherchemöglichkeiten. Wir fördern gezielt die Medienkompetenz der Kinder und Jugendlichen. Sie lernen die Stärken und Grenzen der Medien kennen. Wir zeigen ihnen, wie sie in der Flut von Informationen das Wesentliche vom Nebensächlichen unterscheiden können.

Spenden machen es möglich

Im Sommer 2011 sollen die Bauarbeiten mit der Zusammenlegung und Renovierung der drei noch getrennten Räume beginnen. Für diesen Bauabschnitt benötigen wir 130 000 Euro, wovon 60 000 Euro bereits verbindlich zugesagt sind. Die Einrichtung des Leseturms werden wir dann schrittweise bis zum Frühjahr 2012 umsetzen. Dafür sind weitere 65 000 Euro notwendig.



Lesen ist der Schlüssel

Leseförderung an der Wichern-Schule

Wer lesen kann, der kann Fremdes verstehen, Zusammenhänge herstellen und eigene, neue Gedanken entwickeln. Als evangelische Schule wollen wir junge Menschen befähigen, ihre Welt und Umwelt zu begreifen und aktiv mitzugestalten. Das gelingt ihnen nur, wenn sie in der Lage sind, vorzudenken und nachzufragen, mitzufühlen und dagegenzuhalten, andere zu verstehen und sich auszudrücken. Deshalb nehmen wir an der Wichern-Schule Leseförderung sehr wichtig.

Gaben eines jeden Kindes fördern

Insbesondere für Schülerinnen und Schüler, in deren Familien wenig gelesen wird, haben wir die besondere Verantwortung, auch bei ihnen die Lust am Lesen zu wecken. Die Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU, 2006) zeigt, dass Viertklässler aus Elternhäusern mit weniger als hundert Büchern gegenüber denen mit mehr als hundert Büchern in ihrer Leseleistung um fast ein ganzes Schuljahr zurückliegen. Als evangelische Schule setzen wir uns das Ziel, die Gaben jeder Schülerin und jedes Schülers zu entdecken und zu entwickeln. Mit Aufmerksamkeit, Zutrauen und – wo es notwendig ist – mit zusätzlicher Förderung.

Lust auf Lesen wecken

Lesen muss Spaß machen, denn wenn es nur Pflicht bleibt, wird Schülern ein entscheidender Schlüssel zu eigenständigem Lernen auf Dauer fehlen. In der Leseförderung geht es deshalb darum, die Lust am Lesen zu entdecken. Was gelesen wird, ist dabei nicht entscheidend. Die Hauptsache ist der Spaß. Ab der ersten Klasse werden an der Wichern-Schule vielfältige Leseanregungen gegeben. Lieblingsbücher werden vorgestellt, Ferienlektüren empfohlen und Kisten mit zusammengestellten Büchern geben Anregungen zu Unterrichtsthemen. Lesewettbewerbe wie das Antolin-Programm spornen die Schüler an. Sie können einzeln oder als ganze Klassen Auszeichnungen und Preise gewinnen. Kreative Schreibkurse und mündliches Erzählen wecken den Spaß an Sprache und Geschichten.

Lesen als sinnliche Erfahrung

Lesen eröffnet Menschen neue Welten, regt an und verändert. Deshalb wird der Leseturm mehr als ein Schulraum mit Büchern sein. Große, hohe Fenster sorgen für viel Licht und öffnen den Blick auf den Horizont. Modernes Mobiliar und geschmackvolle Farbgestaltung schaffen eine angenehme Atmosphäre. Wer in den Leseturm hinaufsteigt, verlässt den Schulalltag und betritt eine neue Welt. Hier können sich Schülerinnen und Schüler frei fühlen und Ruhe finden.



Reinkommen und loslesen

Das Turmzimmer

Für die Einrichtung des Turmzimmers sind notwendig:

Gläserne Wand mit Durchgang zur Wissensquelle
34 500 Euro

Podest, Lesecken, Sitzsäcke und Liegekissen
5 700 Euro

Regale und Bücherkisten
7 600 Euro

2 PC-Arbeitsplätze
2 900 Euro

1000 Bücher, Medien, Nachschlagewerke
14 000 Euro

Weicher, strapazierfähiger Teppichboden
5 500 Euro

Elektro-, Heizungs- und Malerarbeiten
27 600 Euro

Das Herzstück des Leseturms ist das Turmzimmer. 80 Quadratmeter, vier Meter hohe Decken und sechs große Fenster sorgen für viel Licht und Platz. Auf einem großen Podest und den Fensterbänken laden bunte Polster und Kissen zum Schmökern ein. Teppiche und schallschluckende Deckenelemente sorgen für eine ruhige Akustik. Moderne Regalsysteme, eine durchdachte Farbgestaltung und der freie Ausblick aus den großen Fenstern schaffen einen besonderen Ort. Die großen Glastüren geben den Blick frei auf die beiden anderen Räume der Bibliothek.

Im Turmzimmer finden die jüngeren Leser alles, was sie interessiert, und ihre Lieblingsbücher griffbereit in Bücherkisten für den Nachmittag. Für den Unterricht werden Themenecken bestückt und stehen den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Rollbare Regale teilen den Raum in kleine Lese- und Arbeitsecken. Eine Sitzecke, Arbeitstische und drei Computerarbeitsplätze machen das Turmzimmer komplett.

Die gesamte Ausstattung des Turmzimmers ist flexibel und mobil, so dass es auch als Veranstaltungsraum für Vorlesestunden, Besuche von Autoren, Lesewettbewerbe und Kulturveranstaltungen genutzt werden kann.

Der Umbau des Turmzimmers kostet wegen aufwendiger Wanddurchbrüche 60 800 Euro. Für die Einrichtung sind weitere 37 000 Euro notwendig.

DAS RAUHE HAUS

Wichern-Schule





Forschen und recherchieren

Die Wissensquelle

Für die Einrichtung der Wissensquelle sind notwendig:

Gläserne Wand mit Durchgang zum Lesekabinett

11 300 Euro

Bücherregale und Präsentationsstände

7 400 Euro

Sitzecken und Arbeitsplätze

3 100 Euro

2 PC-Arbeitsplätze

3 800 Euro

500 Bücher und Nachschlagewerke

6 500 Euro

weicher, strapazierfähiger Teppichboden

4 100 Euro

Elektro-, Heizungs- und Malerarbeiten

14 400 Euro

Wer konzentrierter arbeiten möchte, für den ist die Wissensquelle der richtige Ort. Der rund 60 Quadratmeter große, zweite Raum im Leseturm wird vom Turmzimmer aus durch eine breite Glastür betreten. Zwei große Fensterfronten machen auch diesen Raum zu einem hellen und freundlichen Ort, der mit modernen Möbeln eingerichtet wird.

Die Wissensquelle ist besonders für ältere Schülerinnen und Schüler gedacht, die sich zurückziehen möchten. Gruppen von zwei bis acht Schülern finden hier ruhige Arbeitsplätze und bequeme Sitzecken mit bis zu 24 Plätzen. Während der Unterrichtszeit kann sie zum eigenständigen Lernen, für die Arbeit an Projekten, Präsentationen und anderen Aufgaben genutzt werden. Nachschlagewerke, themenbezogene Handapparate und zwei Computerarbeitsplätze stehen den Schülern zur Verfügung.

In den Pausen ist hier ein ruhiger Rückzugsort. Die Buch- und Medienauswahl richtet sich nach den Wünschen der Schüler und Lehrer. Am Nachmittag oder in Freistunden können hier Hausaufgaben erledigt oder Klassenarbeiten vorbereitet werden.

Für den Umbau der Wissensquelle sind 30 000 Euro notwendig. Weitere Kosten von 21 000 Euro entstehen für die Einrichtung des Raumes.

DAS RAUHE HAUS

Wichern-Schule





Lernen und arbeiten

Das Lesekabinett

Für die Einrichtung des Lesekabinetts sind notwendig:

Bücherregale und Präsentationsständer
2 600 Euro

Sitzecken und Arbeitsplätze
1 600 Euro

100 Bücher und Nachschlagewerke
2 000 Euro

weicher, strapazierfähiger Teppichboden
2 100 Euro

Elektro-, Heizungs- und Malerarbeiten
7 300 Euro

Durch eine Glastür gelangt man von der Wissensquelle in den dritten und stillsten Raum des Leseturms – das Lesekabinett. Das 26 Quadratmeter große Kabinett steht älteren Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe – einzeln oder in kleinen Gruppen – zur Verfügung. Hier finden sie Ruhe, um sich in ein Unterrichtsthema zu vertiefen oder an Referaten zu arbeiten.

Den Besuchern stehen im Lesekabinett Fachliteratur und themenbezogene Handapparate zur Verfügung. Wichtige Nachschlagewerke, Pflichtlektüre oder Sekundärliteratur zu einzelnen Unterrichts- und Schwerpunktthemen werden von der Bibliothekarin auf Wunsch zusammengestellt.

Der Zugang zum Internet ist per W-Lan für jeden möglich, der seinen eigenen Laptop mitbringt. So hält das Lesekabinett nicht nur die entsprechende Lektüre, sondern auch alle Recherchemöglichkeiten im World Wide Web bereit.

Für die Einrichtung und den Umbau des Lesekabinetts sind 15 600 Euro notwendig.

